

Sa., 19.02.2022,  
9:30 - 15:00 Uhr  
**Bildungshaus  
Schloss  
Spindlhof,  
Regenstauf**



**Referent:  
Konrad Haberer**  
Theologe,  
Journalist und  
Erwachsenenbild-  
ner. Schwerpunkte:  
Biografiearbeit,  
Männerseminare,  
Pilgerwanderun-  
gen. 2009-2013  
Projektmanager  
des Pilgerwegs VIA  
NOVA Bayerwald-  
Böhmerwald

Sa., 19.02.2022,  
15:30 - 17:00  
Uhr

*"Geh Deinen Weg und  
sei ganz!"*

**Biblisch-biografische Reflexion  
zum Pilgern heute**

**Praktische Übungen,  
Pilgern als Bild des Lebens**

Geh deinen Weg vor mir und sei ganz! So beginnt die große Erzählung der abrahamitischen Religionen. Es ist eine Ur-Erfahrung: Menschliches Leben, im Großen wie im Kleinen, ist aufbrechen und unterwegs sein und ankommen. Die Lebens-Geschichte als Lebens-Weg ist eine plausible und eine existenzielle Metapher.

Der Referent geht dieser Metaphorik nach. Mit Beispielen und Erfahrungswerten aus der Bildungsarbeit skizziert er seine Sicht von „Pilgern heute“ – als lebenserhellende Weg-Begleitung und spirituelle Biografie-Arbeit.

*"Damit nix passiert"*  
**organisatorische Rahmenbedin-  
gungen**

zusätzlich Gregor Tautz und Hartmut Meyer,  
Bildungsreferenten der KEB mit Pilgererfah-  
rung

**ab Frühjahr 2022**

**Praxiseinführungen  
auf den regionalen Wegen  
mit Hospitation der Teilnehmer\*innen**

## Allgemeine Informationen

### Anmeldung

bis 23. Juli 2021 bei  
Ihrer regionalen KEB

Link zu den  
Kontaktdaten:  
<https://www.keb-regensburg.de/ueber-uns/mitglieder-der-keb-im-bistum-ev/>

### Organisatorisches

#### Orte

Gästehaus St. Georg, Kloster Weltenburg  
Pfarrheim St. Barbara, Abensberg  
Bildungshaus Schloss Spindlhof, Regenstauf  
und im 2. Ausbildungsabschnitt  
in den jeweiligen Landkreisen

#### Teilnehmendenzahl

Der Kreis der Teilnehmenden ist auf  
15 Personen begrenzt.

#### Teilnahmegebühr

€ 130,- für Honorare, Material, Verpflegung

#### Organisation / Projekt-Ansprechpartner:

**Hartmut Meyer**, Geschf. Bildref. KEB SAD  
[hmeyer@keb-schwandorf.de](mailto:hmeyer@keb-schwandorf.de)  
Tel. 09431 / 2268

**Theodor Speiseder**, Geschf. Bildref. KEB SR  
[tspeiseder@keb-straubing.de](mailto:tspeiseder@keb-straubing.de)  
Tel. 09421 / 530130

### Veranstalter



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU E.V.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM LANDKREIS KELHEIM E.V.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM LANDKREIS SCHWANDORF E.V.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM LANDKREIS STRAUBING-BOGEN UND  
DER STADT STRAUBING E.V.



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

**Qualifizierungskurs  
für Pilgerbegleiter\*innen**

© 2019, Design: Alexandra Müh / Bilder: Angelika Gabriel, Stefan Ramoser, Referent\*innenbilder priv.



**ab 11.09.2021**

# Wege öffnen!

## Qualifizierungskurs für Pilgerbegleiter\*innen

### Inhalte

Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg bietet ab Herbst 2021 eine Ausbildung für Pilgerbegleiter\*innen an:

Im Rahmen von drei zentralen Ausbildungstagen werden grundlegende Kenntnisse zur Spiritualität des Pilgerns, zur Gruppendynamik und Praxistipps sowie relevanten rechtlichen Grundlagen vermittelt. Kursbegleitend bereiten die Teilnehmer\*innen selbstständig thematische Praxiseinheiten für die Ausbildungstage II und III vor.

In weiteren Praxistagen der jeweiligen Landkreis-KEB erfolgt eine Einführung in die lokalen Pilgerprojekte, wie z.B. die offiziellen Etappen des Ostbayerischen und Oberpfälzer Jakobswegs.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung wird abschließend mit einem Zertifikat bestätigt



### Module

**Sa., 11.09.2021,**  
9:30 - 17:00 Uhr  
**Gästehaus**  
**St. Georg - Kloster Weltenburg**

## "Wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir!" Pilgern spirituell begleiten

### Kennenlernen, Motivation zum Kurs, Phänomen Pilgern, Pilgern Spirituell



**Referentin:**  
**Angelika Gabriel**  
begeisterte  
Pilgerin, Theologin,  
Sozialpädagogin,  
Systemische Beraterin, Geistliche Begleiterin

Neben den körperlichen und organisatorischen Herausforderungen beim Pilgern ist es die Kunst, sensibel, achtsam und offen zu sein für das, was mir auf dem Weg begegnen möchte: Das können Alltags- oder Lebensthemen, Sehnsüchte und Hoffnungen sein oder Fragen nach dem, was mich trägt und hält. Orte, Menschen, Natur, Kirchen und vieles mehr können in uns etwas ansprechen und anregen. Die eigenen religiösen Vorerfahrungen sind die Basis für die je individuelle Deutung. Diese Kurseinheit wird die Sensibilität stärken, diesen spirituellen und religiösen Spuren, Raum zu geben, Ausdruck zu verleihen sowie Formen, Rituale und eine Sprache dafür anzubieten. Grundlage dafür kann der Ansatz der religionssensiblen Bildung mit seinem weiten Religionsbegriff sein, der beim je individuellen Lebensglauben beginnt. Davon ausgehend wird Handwerkszeug entwickelt, wie spirituell-religiöse Themen beim Pilgern aktiv aufgenommen und Impulse eingebracht werden können.

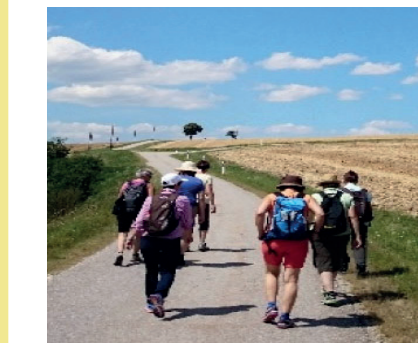
**Sa., 16.10.2021,**  
9:30 - 15:00 Uhr  
**Pfarrheim**  
**St. Barbara - Abensberg**

## "Wie geht es Dir und uns?" Pilger-Gruppen leiten

### Praktische Übungen, meine Rolle als Leitung, Umgang mit Teilnehmenden



**Referentin:**  
**Christina Heigl**  
Sozialpädagogin in der Allgemeinpsychiatrie, Kursleiterin für gelingende Kommunikation, KEB-Supervisorin



**Sa., 16.10.2021,**  
15:30 - 17:00 Uhr

## "Vita est Peregrinatio" Das Leben als Pilgerreise durch alle Zeiten

### Geschichte und Motivation des Pilgerns



**Referent:**  
**Domvikar Andreas Albert**  
seit 1998 Diözesanpilgerleiter, Koordinator der Pilgerreisen des Bistums Regensburg in Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro; Geistlicher Begleiter für Pilgergruppen in Europa und der ganzen Welt

Santiago de Compostela hat von Anfang an das christliche Wallfahren in einzigartiger Weise geprägt. Heute ist Pilgern eine Volksbewegung weit über konfessionelle Grenzen hinaus, die Massen von Menschen fasziniert. Dabei hatte der Weg am Anfang kaum eine Bedeutung, allein das Ziel war bestimmend, während heute für viele gilt: „Der Weg ist das Ziel“. DV Albert geht den vielfältigen Akzenten, denen Pilgern und Wallfahren durch die Jahrhunderte unterworfen waren, auf den Grund. Er zeigt auf, welche Impulse für eine Spiritualität aus christlichen Quellen heute noch an den Wallfahrtsstätten der katholischen Kirche gefunden werden können.